

ATELIER: NATURDRUCK

Zielgruppe: ab 5 Jahren
Zeitraumen: ca. 2 Stunden

Ziel: Kennenlernen und Bestimmen von Pflanzen,
 Schulung der ästhetischen Wahrnehmung,
 Künstlerisches Gestalten mit Naturmaterialien

Material:

- Frische Blätter und Blüten
- Papier im gewünschten Format
- Linoldruckfarbe
- Farbwalze und Borstenpinsel
- Glasplatte oder alter Spiegel, notfalls großer Teller
- Zeitungspapier
- Nudelholz
- Stifte
- Wäscheleine, Wäscheklammern
- Eimer Wasser
- Putzlappen, Handtuch

Vorbereitung:

- Am besten bereitet man sich zwei verschiedene Stationen vor: einen Tisch als Farbstation und einen weiteren Tisch zum Drucken, beide Tische mit Zeitung abdecken.
- Wäscheleine aufhängen

Anleitung:

- Die Linoldruckfarbe mit der Walze auf der Glasplatte ausrollen, bis eine gleichmäßige Farbschicht entsteht.
- Das Pflanzenblatt nehmen und auf der Zeitung platzieren; dann rollt man mit der Farbwalze so lange darüber, bis die Pflanze komplett eingefärbt ist.
- Anschließend das Blatt mit der gefärbten Seite auf ein sauberes Papier legen; eine saubere Zeitung darüber decken und mit dem Nudelholz mehrfach gleichmäßig und kräftig darüber rollen.
- Die Zeitung wegnehmen, das Pflanzenblatt vom Papier lösen – und den feuchten Druck zum Trocknen auf die Wäscheleine hängen.
- Es lässt sich auch gleichzeitig ein Druck und ein Gegendruck erzeugen; hierfür legt man das Blatt direkt in die Farbe auf der Platte und rollt es zusätzlich auf der Blattoberseite mit Farbe ein. Das Blatt ist nun von beiden Seiten eingefärbt; vorsichtig mit der Unterseite auf ein Blatt Papier platzieren und ein zweites Blatt Papier darüber legen; nun wird wieder mit dem Nudelholz darüber gerollt. Auf diese Weise entstehen zwei Drucke – Druck und Gegendruck.



- Zum Abschluss kann man auf jedes gedruckte Blatt den Namen der Pflanze schreiben.

Erweiterung zum Herbarium: Aus einer Vielzahl verschiedener Drucke lässt sich ein Herbarium gestalten.

Material pro Herbarium:

- 2 Blatt Fotokarton (DIN A4)
- 2 kleine Buchbinde-/Papierklemmen
- Lineal, Falzbein
- Gesammelte bunte Drucke aus der Werkstatt oben
- Ggf. Buchstabenstempel oder schöne Stifte

Anleitung:

- Die Fotokartone dienen als Deckblatt und Rücken. Damit sich das Herbarium am Ende gut blättern lässt, legt man am linken Rand ein Lineal an (ca. 1,5 cm Abstand zu Rand) und zieht mit dem Falzbein kräftig über den Karton. Das Gleiche macht man mit dem zweiten Fotokarton. So entsteht eine Art Gelenk, mit dem sich die Seiten gut aufklappen lassen.
- Das Titelblatt mit einem Druck und der Bezeichnung „Herbarium“ schön gestalten.
- Wenn alles trocken ist, die fertigen Drucke zwischen die beiden „Buchdeckel“ legen und das Herbarium am linken Rand mit zwei Buchklemmen fixieren.

Tipps:

- Die Aktion passt gut in den Sommer, wenn die Teilnehmenden die Pflanzen auch draußen sammeln können.
- Zur Bestimmung der Pflanzen ggf. weitere Bestimmungsbücher für Kinder parat haben (z. B. aus der Stadtbibliothek).
- Im Vorfeld können verschiedene Kriterien für die Pflanzenbestimmung festgelegt werden, z. B. deutsche Bezeichnung, lateinischer Name, Pflanzenfamilie, Fundort, besondere Eigenschaften, ...